

Protokoll

der Vereinsversammlung des Seniorennetzwerks lebensphase3 von Dienstag, 7. Mai 2019, 19.00 Uhr, im Saal des Alters-und Pflegezentrums Bruggwiesen (APZB), Effretikon

Vorsitz:	Präsident Dr. Ueli Annen
Anwesend:	113 Personen gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	Marcel und Elza Saluz, Christine Grob (Vorstand), Ueli Kuhn, Sonja Widmer, Christoph Endress, Lotti Keller, Ernst Freitag, Lotti Isenring, Greta Pesavento, Claudia Fiedler, Peter Reinhard (Vorstand), Hans-Rudolf Mettler, Monika Krämer, Elisabeth Dubs, Christoph Bächtold, Dieter Riss, Paula Fehlmann, Peter Sonderegger, Eva Denzler (Vorstand)

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Entschuldigungen2. Wahl von Stimmentzählern3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 8. Mai 20184. Mitteilungen5. Berichte der Vereinsgruppen6. Jahresbericht 2018 des Präsidenten: Abnahme7. Jahresrechnung 2018: Abnahme und Entlastung Rechnungsführung, Festlegung des Mitgliederbeitrages8. Anträge von Mitgliedern (Einreichfrist bis 24.4.2019)9. Wahlen: Präsidium, Vorstand, Rechnungsprüfer10. Verschiedenes
-------------------	--

1. Begrüssung, Entschuldigungen

Der Präsident Ueli Annen begrüsst die vielen Anwesenden herzlich und gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt. Die Teilnehmenden sind mit der vorliegenden Traktandenliste einverstanden.

2. Wahl von Stimmentzählern

Trudi Grötzingler und Richard Grieder werden als Stimmentzähler der heutigen Versammlung gewählt.

3. Protokoll

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Ergänzungen genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Mitteilungen

4.1 Mitteilungen allgemeiner Art

- Auch 2018 haben uns viele Mitglieder verlassen. Stellvertretend für sie erwähnt der Präsident Max Furrer (früheres Vorstandsmitglied), Margrit Mächler (Frau der ersten Stunde der AG 3. Lebensphase) und Daniel Hari (Revisor). Die Versammelten gedenken der *Verstorbenen* mit kurzem Schweigen.
- *Projekt Drehscheibe*
Das generationenübergreifende Nachfolgeprojekt von „Senioren für Senioren“ wurde unter der tatkräftigen Koordination von Judith Hartmann (Ressort Gesellschaft, Abteilung für Altersfragen) vor ca. zwei Jahren auf einer neuen Basis mit verschiedenen Institutionen entwickelt und getestet.
Fazit: Der Aufwand und der Ertrag stehen leider in keinem Verhältnis; Suchende und Anbietende decken sich nicht. Die Projektgruppe hat sich deshalb entschlossen, das Projekt vorläufig zu sistieren. Judith Hartmann verfügt aber bei Bedarf nach wie vor über einen kleinen Helfer-/Helferinnenkreis.
- *Projekt „Gupfen“ (Alters-Wohnprojekt in Illnau)*
Das Projekt ist gut unterwegs, die Finanzierung ist gesichert. Termin: 2020/21
- Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon baut eine „*Benevol*“-Stelle auf. Es geht um die Koordination und Unterstützung im Bereich der Freiwilligenarbeit. Unsere beiden Gemeinden Illnau-Effretikon und Lindau haben einen finanziellen Beitrag zugesichert.

5. Berichte der Vereinsgruppen

In den zehn Vereinsgruppen finden sehr viele Aktivitäten statt. Die Angebote der verschiedenen Gruppen wären ohne den grossen Einsatz der Leitenden und der Gruppenmitglieder gar nicht möglich. Ueli Annen verdankt die grossartige geleistete Arbeit sehr herzlich!

Die interessanten schriftlichen Beiträge sind im vollständigen Jahresbericht zu lesen; Ergänzungen sollen hier an der Versammlung Platz haben.

Die Gruppenleitenden geben kurze vertiefende Einblicke in die Tätigkeiten ihrer Gruppen, wieder begleitet von ansprechenden Bildern. Peter Rauh herzlichen Dank für die technische Unterstützung!

5.1 Fahrdienst (Bruno Lobsiger)

Die Fahrten für unsere Gäste zu verschiedensten Aktivitäten nehmen Jahr für Jahr zu. Wurden 2018 mit 1550 Fahrten rund 25'000 km zurückgelegt, darf 2019 mit rund 1750-1800 Fahrten gerechnet werden.

Mit launigen Worten verabschiedet Bruno Lobsiger sehr herzlich unsere langjährige Koordinatorin Emma Kündig. Sie wird unserem Fahrdienst aber weiterhin gemeinsam mit Rosmarie Lutz als Stellvertretung zur Verfügung stehen.

Als Nachfolgerin konnte Frau Hannelore Streule, Illnau gewonnen werden. Sie wird unter der Nummer 079 390 85 87 von Montag bis Freitag erreichbar sein.

Die Nachfolge von Bruno Lobsiger als Fahrdienstleiter ist in Arbeit, aber noch nicht ganz spruchreif.

Mit einem „Weiterhin gute Fahrt!“ bedankt sich B. Lobsiger bei seinen Fahrern und Fahrerinnen. Ueli Annen verdankt im Namen von Vorstand und Verein seine kompetente Arbeit.

5.2 Seniorenschor (Alwin Bachmann)

Mit seinen rund 40 Sängerinnen und Sängern hat sich der Chor weiterhin gut entwickelt. Geprobt wird immer noch alle zwei Wochen am Freitagvormittag: Männer von 8.35- 9.30 Uhr, gemischter Chor 9.30-10.30 Uhr.

Gesucht sind nach wie vor besonders Männerstimmen. Natürlich sind auch neue Frauen herzlich willkommen.

Im Zentrum stehen nach wie vor die Freude am Chorgesang und die Geselligkeit. Eine jährliche Chorreise stärkt den Zusammenhalt.

Bitte vormerken: Sommerkonzert am 5. Juli 2019, 14.30 Uhr im APZB.

- 5.3 *Geburtstagsgrüsse (Gloria Rauh)*
 Die Gruppenleiterin stellt die einmal mehr hübschen Geburtstagskarten 2019 vor.
 Viele Rückmeldungen zeugen von deren Beliebtheit.
 In Effretikon wird vierzehntäglich am Freitag gebastelt, in Illnau wieder ab Herbst unter der Leitung von Evi Fürst
- 5.4 *Bildung und Kultur (Gloria Rauh)*
 Auch 2018 stellte die Gruppe monatlich ein vielseitiges Angebot auf die Beine:
 Es reichte von Filmen („Frei geboren“...), über Vorträge („Zu zweit in der dritten Lebensphase“, „Pfleagemöglichkeiten und deren Finanzierung“, „Hören im Alter“), über „Märchen“ mit Theresia Baker bis zum „Erzählcafé“ im Hotzehus.
 Die sehr aktiven Gruppe begleitet auch Angebote wie Kreistanz, Chi Gong/Tai Chi und einen Malkurs.
 Ausblick: Im Rahmen der Kulturwoche 2019 wird Theresia Baker Märchen aus dem Balkan lesen.
 Informationen zum Herbstfest „30 Jahre Ip3“ vom 22.10.19 werden folgen.
 Im November 2019 steht ein Referat von Frau Dr. J. Werner auf dem Programm.
 (Infos zu „Psychiater in den Gemeinden“)
- 5.5 *Wandern (neuer Leiter Lothar Annaheim)*
 Laut dem Wanderleiter konnten auch 2018 24 Wanderungen durchgeführt werden.
 Das neue Halbjahresprogramm wird ab ca. Juli erhältlich sein.
 Die vier kompetenten Wanderleiter begrüßen gerne auch neue Wandervögel.
 Ueli Annen verabschiedet an der heutigen Versammlung Hans Boutellier, der die Wandergruppe durch eine schwierige Zeit als Interimsleiter geführt hat.
- 5.6 *Sprachen (Trudi Muggli)*
 Rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten 2018 Kurse in Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch. Wie üblich fanden die Kurse im Winterhalbjahr statt. In lockeren Sommertreffs (1x/monatlich) pflegten die KursteilnehmerInnen ihre Kontakte weiter. Diese Treffs eignen sich auch gut zum Schnuppern für Neu-Interessierte!
 Lugi Schweizer wurde 2018 nach langjähriger Tätigkeit als Englischlehrerin in der Gruppe verabschiedet.
- 5.7 *ComputeriA (Peter Rauh)*
 Jeden Montag von 08.30–11.30 boten Leute aus dem 5-köpfigen Team Hilfe an. 80-90 % der geschilderten Probleme können normalerweise gelöst werden.
 Im Oberländer und im Regio werden die Daten für Kurzurse zu verschiedenen Themen publiziert.
- 5.8 *Pétanque (Christian Meyer)*
 Am ersten und dritten Freitag des Monats trafen sich zwischen sieben und siebzehn Spielfreudige um 15.30 Uhr auf dem Moosburgareal zu Spiel und Geselligkeit.
- 5.9 *Repair Shop (Daniel Nufer)*
 Der Repair Shop im Jugendhaus ist jeden Mittwoch von 13.30 – 16.30 Uhr offen (ausser während den Schulferien).
 Dem Plakat am Jugendhaus können alle wichtigen Informationen entnommen werden.
 Die 6-8 Team-Mitglieder versuchen, alle vorbei gebrachten Gegenstände zu reparieren, wie eindrücklicher Beispiele zeigen.
 Daniel Nufer bedankt sich bei seinen Freiwilligen, die unter nach wie vor prekären Platzverhältnissen Lösungen suchen.
 Aufruf: Die Gruppe sucht einen neuen, grösseren, zentralen Ort!!!
- 5.10 *Tanzen (Kurt Brühwiler)*
 Kurt Brühwiler führte die tanzwilligen Paare weiter in Standardtänze und lateinamerikanische Tänze ein. Im Sommer treffen sich die Paare 1x/Monat zu einer Übungsstunde.
 Bei Bedarf und Interesse wird im Herbst 2019 auch wieder ein Anfängerkurs angeboten. Anmeldungen wenn möglich immer paarweise, da es schwierig ist, für Einzelpersonen (Frauen!) Partner zu finden. „Männer: Tanzen macht Spass und ist gut für Körper und Geist!“
 Die bestehenden Kurse werden weitergeführt.

Der Präsident nimmt die Gelegenheit wahr, sich nochmals bei allen Mitwirkenden herzlich für ihr Engagement zu bedanken.

Diese Aktivitäten bilden das Kernstück unseres Vereins und vermitteln den Teilnehmenden eine Vielfalt an Kontakten und Wissen. Sie werden sehr geschätzt!

Weitere Kurz-Infos

- Die Smartphone-Kurse werden weitergeführt.
nächste Termine: 15./22. Juni 2019
- In Zusammenarbeit mit der Musikschule Alato musizieren weiterhin drei Musik-Ensembles.
Auch weitere Kursangebote unserer Musikschule sind für Senioren geeignet.

6. Jahresbericht

Die Kurzfassung des Jahresberichts liegt in einigen Exemplaren auf den Tischen auf. Der vollständige Bericht (inkl. Berichte der Gruppen) kann auf der Website der Ip3 eingesehen werden.

Mitteilungen zum Jahresbericht:

- Zwei neue Mitglieder vervollständigen den Vorstand:
Frau Eva Denzler (ref. Kirchgemeinde Illnau -Effretikon))
Frau Christine Grob (ref. Kirchgemeinde Lindau)
- Über die Anschaffung einer neuen Software konnte noch kein Entscheid getroffen werden.
- Eine neu geschaffene Statistik über die Leistungsentwicklung der Gruppen gibt einen interessanten Einblick in alle Aktivitäten des Vereins und soll weitergeführt werden.
- Aktuell (Mai 2019) zählt das Seniorennetzwerk lebensphase3 **619 Mitglieder**.

Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten schliesst Ueli Annen seine Ausführungen zum Jahresbericht 2018.

Die Vizepräsidentin Susi Klaus verdankt die grosse Arbeit unseres Präsidenten.

Beschluss: Die Anwesenden heissen den Bericht mit Handaufheben und Applaus gut.

7. Jahresrechnung 2018

Die Zusammenfassung der Jahresrechnung 2018 wurde mit der Einladung zur Vereinsversammlung zugestellt. Der Rechnungsführer Christian Meyer kann erneut von einem insgesamt sehr positiven Ergebnis berichten: Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2750.65 ab.

Ertrag: Fr. 152`334.65
Aufwand: Fr. 149`584.00
Gewinn: Fr. 2750.65

Der Sprechende erläutert verständlich und differenziert einige Abweichungen vom Budget. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 57`041.86 und ist somit eine solide Basis für den Verein.

Der Revisionsbericht unserer beiden neuen Revisoren Stefan Kammerlander und Kurt Eichenberger liegt vor und gibt zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Die Revisoren verdanken die sorgfältige Buchführung und empfehlen eine Abnahme.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der **Mitgliederbeitrag** wird unverändert belassen. (Einzelpersonen Fr. 30.-/Paare Fr. 50.-)

Beschlüsse:

1. **Vom Revisionsbericht wird Kenntnis genommen.**
2. **Die Jahresrechnung 2018 wird abgenommen und dem Rechnungsführer Christian Meyer und der Verantwortlichen Zahlungsverkehr Beatrice Früh Décharge erteilt.**

8. Anträge von Vereinsmitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Wahlen (Präsident, Vorstand, Rechnungsprüfer)

9.1 *Rücktritt Dr. Ueli Annen / Wahl von Bruno Lobsiger als neuer Präsident*

Der vor zwei Jahren angekündigte Rücktritt auf Mai 2019 ist Tatsache geworden. Ueli Annen sieht nach neun Jahren arbeitsintensiver Präsidentschaft Vorteile in einer Rotation, erwartet neue Impulse für den Verein und verspürt verständlicherweise einen Wunsch nach mehr persönlichem Freiraum. (Laudatio siehe Traktandum 10)

Nach intensiver Suche ist die eingesetzte Arbeitsgruppe unter der Leitung von Susi Klaus (Vizepräsidentin) in den eigenen Reihen in der Person von Bruno Lobsiger fündig geworden.

(Werdegang: Nach einer KV-Lehre und Weiterbildungen in Marketing, Kommunikation und Verkauf unterrichtete Bruno Lobsiger die letzten zehn Jahre an einer höheren Fachschule.)

Geschäftsleitung und Vorstand schlagen Bruno Lobsiger einstimmig zur Wahl vor.

Beschluss:

Die Vereinsversammlung folgt dem Vorschlag und wählt Bruno Lobsiger ohne Gegenstimme zum neuen Präsidenten.

Bruno Lobsiger erklärt Annahme der Wahl.

Er bedankt sich für das Vertrauen und ist sich bewusst, kein einfaches Erbe anzutreten.

Er versteht sich als Teil des Netzwerkes und bittet auch um neue Ideen aus dem Plenum.

Sein Motto: Vorwärts mit Mut und Zuversicht!

Ueli Annen übergibt ihm mit launigen Worten einen Daten- Stick (mit viel Speicherplatz!) und einen Biber aus Illnau (Wegzehrung, dickes Fell...) und spricht dem neuen Präsidenten das volle Vertrauen von Vorstand und Geschäftsleitung aus.

9.2 *Wahl von Vorstand*

An der Zusammensetzung des Vorstandes ändert sich nichts.

Ein weiteres Mitglied (Ersatz Leiter Fahrdienst) kann erst an der nächsten Vereinsversammlung gewählt werden (ist statutenkonform).

Beschluss:

Der Vorstand wird einstimmig in globo gewählt.

9.3 *Wahl der Rechnungsprüfer*

Beschluss:

Die beiden sehr qualifizierten Revisoren Stefan Kammerlander und Kurt Eichenberger werden nachträglich einstimmig gewählt.

10. Verschiedenes

10.1 *Ehrung / Verabschiedung von Ueli Annen*

Paul Bachmann, ein langjähriger Weggefährte, stellt seine Laudatio unter das Motto: „Die Präsidentschaft von Ueli Annen steht unter einem guten Stern.“

Der damals 64-Jährige mit grossem Bezugsnetz in der Gemeinde läutete 2010 eine Zeit des Umbruchs und der Veränderungen ein: Eine neue Vereinsorganisation, eine Statutenrevision, neue Räume, ein neuer Name, eine neue finanzielle Abstützung, Mitarbeit am Altersleitbild, der Einbezug von Lindau, ein Anwachsen von 200 Mitgliedern auf 600 Mitglieder, intensivierete Öffentlichkeitsarbeit...

und last but not least der Ausbau und die Pflege von heute zehn Vereinsgruppen fallen unter anderem in seine Präsidentschaft.

Viel Neues konnte auch entstehen, weil Ueli Annen Initiatoren neuer Ideen Platz einräumte und seitens der Gemeinden ein grundsätzliches Wohlwollen herrschte.

Schlusswort:

Der Verein kann dankbar zurück und zuversichtlich in die Zukunft schauen!

Seitens der Stadt bedankt sich Samuel Wuest (Stadtrat Ressort „Gesellschaft“) herzlich für die grossartige Arbeit der Lebensphase3 unter Ueli Annens Leitung.
„Das Netzwerk lebt...!“

10.2 **Senioren im Klassenzimmer**

Ernst Baumann informiert sehr ausführlich über die befriedigende Betätigung als Seniorin/Senior im Klassenzimmer. Für Interessierte stehen er und der Schulleiter der Schule Hagen Illnau nach Ende der Versammlung zur Verfügung.
Interessierte können sich auch jederzeit bei den Schulleitungen der einzelnen Schulen melden.

10.2 **home instead (Stefan Stuck)**

„Läb dihei, blib dihei...“ (Zu Hause leben = Sicherheit und Geborgenheit...)
Unter diesem Motto stellt Stefan Stuck die Organisation vor.
Rund 2500 Mitarbeitende bieten eine individuell zugeschnittene Unterstützung zu Hause an.

Ende der Versammlung 21.15 Uhr

Anschliessend spielt **Martin Haas** mit seinem **Akkordeon** zu Tanz und Unterhaltung beim gemütlichen Umtrunk auf.

für das Protokoll

Erika Graf-Rey

26. Mai 201